DJK Alemannia Kruft/Kretz schreibt dem DJK-Diözesanverband Trier:

Wir wollten Euch kurz Rückmeldung geben, zu dem was in der DJK Kruft/Kretz in Corona-Zeiten so passiert. In der Tat haben wir uns mit der Situation in zwei geschäftsführenden Sitzungen ausgiebig beschäftigt und unsere "Taktik" gewählt.

Dabei waren drei Motive handlungsleitend für uns:

- 1) Adäquat auf die Landesverordnung zu reagieren (Gesetzliche Vorgaben loyal umzusetzen, Infektionsrisiko im Kontext DJK zu vermeiden, Verantwortung für die Sportstätten bzw. die Einhaltung des Nicht-Sportbetriebes beim gleichzeitigem Aufzeigen von Perspektiven für die "Nach-Corona-Zeit)
- 2) <u>Den Mitgliedern zu zeigen, dass die DJK auch in Corona-Zeiten da ist</u>. Per Brief (siehe Anlage, der 400 mal rausgegangen ist, per Social-Media, per persönlichen Kontakt über Abteilungsleiter/Übungsleiter/per Absprache mit Präses). Wir haben alle Mitglieder erreicht und vor allem der "überproportionale Anteil älterer Mitglieder" hat sich riesig über den Brief gefreut.
- 3) <u>Klares Konzept wie die Perspektive der DJK Kruft/Kretz</u> aussieht Konzepterstellung "<u>DJK Kruft/Kretz trotz (t) Coroana</u>" Dies mit der Perspektive, dass Corona nicht schon im Sommer vorbei ist und die Vereinsnormalität eine längere Zeit ein andere sein wird. Dies auch vor dem Hintergrund, dass wir im nächsten Jahr unser 100-jähriges Jubiläum feiern.
 - Wir wollten "unsere Basis" (ältere Vereinsmitglieder, die dem Verein treu verbunden sind, den Umstand, dass Inklusion in der DJK Kruft/Kretz einen hohen Stellenwert hat, 6 Abteilungen die eine eigene Identität haben) stärken



Zum Konzept – In Abhängigkeit zur Landesverordnung

Wir mussten also berücksichtigen, dass der klassische Trainingsbetrieb absehbar nur mit starken Hygienevorgaben gewährleistet werden kann, dass die Rolle der Abteilungsleiter/Übungsleiter eine andere werden wird (mehr Kontrolle der Standards, Listen führen, Desinfektionsvorgaben, andere Ansprache an die Mitglieder), die Hallensportarten (Damenturnen, 2. Weg, Tischtennis, Kinderturnen) erst mal keine Räumlichkeiten haben.

Vor diesem Hintergrund haben wir im Rahmen des Konzepts vorab einen Hygieneplan erstellt und Hygienebeauftrage im Verein benannt, die aufgrund des Planes die Standards garantieren. Alle Sportstätten in Kruft sind entsprechend mit Plakaten (Vorlage vom LSB), Piktogrammen und Hinweisschilder versehen worden.

Als nächstes haben wir die Risikogruppen benannt und entsprechende Vorgaben gemacht, die ein Teilnehmer an DJK-Veranstaltungen erfüllen muss (inklusive Erklärungen und Einverständnisbescheinigungen)



Danach haben wir überlegt, wie wir die Standards in einzelnen Abteilungen umsetzten können und das bei allem sportlichem Gedanken, der Mensch im Vordergrund bleibt. Also Begegnung schaffen, obwohl Begegnung stark eingeschränkt ist. Vor allem mit der Abstandsregelung und dem Mundschutz haben wir Regelungen getroffen.

Konkret sind das zum Beispiel so aus:

Abteilung 2. Weg: Eine Gruppe von 10-15 Personen (meist jenseits der 70-zig) trifft sich Freitagsabends in der Halle um in 90 -120 Minuten ihren Sport zu machen (Basketball/Volleyball). Danach wird gemeinsam im Vereinslokal ein Bier getrunken. Diese Abteilung verlagert ihre sportlichen Aktivitäten jetzt auf das gemeinsame Radfahren. Man trifft sich an der Turnhalle. Dehnt und stretcht sich und dann wir gemeinsam Radgefahren. Gegen Ende der Tour wird an einer Hütte, mit Abstand, zusammen etwas getrunken.

Yoga-Gruppen:

Da alle Sportstätten und Kindergärten geschlossen sind, wird Yoga-Outdoor angeboten. Zur gewohnten Zeit aber auf dem Tennis-Gelände. Dieses Angebot erfreut sich großer Nachfrage.

<u>Damenturnen:</u> Auch hier ist die Halle geschlossen – ab der kommenden Woche wird die "Keltenklause" benutzt. Ein riesiger Raum im Keller der Vulkanhalle, der normalerweise nur für karnevalistische Zwecke dient.

Jugend und Seniorenfußball:

Hier gab es klare Vorgaben/Vorlagen vom DFB/FV Rheinland und dem Sportbund – diese werden von Jugendleiter und Trainer umgesetzt, um einen Trainingsbetrieb sukzessive zu ermöglichen.

Die Jugendtrainer und Betreuer wurden entsprechend geschult. Teilnehmer erfassen, Hygienevorschriften, Desinfektion der Gerätschaften, keine Zuschauer während Trainingsbetrieb. Anfahrt- Abfahrt, kein Duschen etc.



Inklusionssport- Veranstaltungsreihe

Durch die Corona-Bekämpfungsverordnung und den Vorgaben die für Werkstätten und Wohnheime gelten sind die Menschen mit Behinderungen sehr stark eingeschränkt bzw. es ist Ihnen nicht erlaubt die Wohngruppen zu verlassen. Viele Menschen gehören zu Risikogruppen, trotzdem ist der Wunsch nach gemeinsamer Teilhabe im Sport immens groß. Damit auch die Wünsche an die DJK Kruft/Kretz, die für viele Einrichtungen, Dienste, aber vor allem die Menschen und ihre Angehörige, eine Art Leuchtturm war. Um uns dieser Verantwortung zu stellen und auf zu zeigen was trotz Corona möglich ist, haben wir mit den DJK –Abteilungen und dem Nachbarverein TV Kruft, sowie einigen befreundeten Übungsleitern, ein kleines, wöchentliches Aktionsprogramm bis zum August auf die Beine gestellt.

Dies umfasst zum Beispiel

05.06.20 Videokonferenz mit Special Olympics und der DJK Kruft/Kretz für Menschen mit Behinderung "*Was wir uns wünschen würden"*

11.06.20 *Inklusionstenniseinheit* auf dem Gelände der DJK Kruft/Kretz – mit 4 Plätzen, 4 Übungsleitern und max. 12 Teilnehmern die auf Abstand bleiben

20.06.20 **Nordic-Walking um den Laacher See**, mit zwischenzeitlichen Dehn und Lockerungsübungen mit Alfred Langen (Übungsleiter und langjähriger Vizepräsident Special Olympics) Geeignet für separate Wohngruppen den Wohnheime

27.06.20 *Schnupper-Yoga auf dem Krufter Tennisplatz* (Yoga-Lehrerin ist angefragt)

03.07.20 *Fußball-Trainingseinheit* unter Vorsichtsmaßnahmen in Kretz (max. 15 Teilnehmer, 5 Übungsleiter) 17.00 -19.00 Uhr



11.07.20 *Organisierte Fahrradtour* mit der Abteilung 2.Weg (15.00 – 18.00 Uhr) wohlmöglich an die Mündung Nette/Rhein

18,07.20 *"Abstandstischtennis auf dem Schulhof"* – die 12 DJK-TT-Platten werden auf den benachbarten Schulhof transportiert und die TT-Abteilung organisiert kleinere Wettbewerbe.

24.07.20 *Boule im Pfarrgarten* (max. 10 Teilnehmer) Es werden kleinere Wettbewerbe durchgeführt und Abstand gehalten

31.07.20 Gesprächskreis "Was sollte ein Sportverein für den Menschen in Corona-Zeiten leisten" Gesprächsrunde auf der großen Wiese auf dem Tennisgelände mit Pastor Missong (angefragt), dem Vorsitzenden Norbert Ochtendung, dem Ex-Bürgermeister Schneichel, einem Inklusionslotsen vom LSB

Das Konzept wird bis Samstag (Fotoaufnahmen bei Yoga, und beim 2. Weg finden erst am Wochenende statt) erstellt sein. Wird ca. 50 mal gedruckt und als PDF allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Es wird auch einen Teil in einfacher Sprache haben. Insgesamt umfasst das Konzept ca.18-20 Seiten.

Wie schon betont, wir wollen die Seele des Vereins herausstellen und gleichzeitig zukunftsgewandt sein. Einen kleinen Nebeneffekt erhoffen wir uns mit einer verstärkten Identifikation im Vorfeld des 100-jährigen Jubiläums in 2021.

Kurz noch zu den Erfahrungen:

Wir haben keinen einzigen Vereinsaustritt, viel Lob für unseren Brief und eine offensichtliche (aber nicht messbare) Besinnung auf Werte wie Vereinstreue, Verbindlichkeit, der Mensch im Vordergrund .

Gleichzeitig sind wir unsere Schwachstellen angegangen und da vor allem unsere schlechte Präsenz im Bereich Social Media. Aktuell erarbeiten wir mit einem Spezialisten eine neue Homepage.

Intensiv planen wir aktuell unser 100-jähriges Jubiläum und haben in zwei guten Sitzungen einen vernünftigen Rahmen hierfür geschaffen.

Reiner Plehwe, 26.05.2020

ANSCHREIBEN AN DIE MITGLIEDER

DJK Kruft/Kretz e.V. * N.Ochtendung Vorsitzender Burgasse 6a. * 56642 Kruft Vorsitzender:
Norbert Ochtendung

2 02652/6294

Norb.Ochtendung@gmx.de

Geschäftsführer:

Reiner Plehwe

2202652/6148

? Reiner. Plehwe@online.de

Kruft, 17.04.2020

Lieber

auf diesem Wege wollen wir uns als Dein Verein bei Dir als Mitglied in dieser schwierigen Zeit melden und unserer Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Du das Beste aus der Situation machst.

Durch das Corona-Virus haben wir alle mit gewissen Entbehrungen zu kämpfen. Viele leiden darunter, dass sie ihre Wohnungen nicht verlassen und den Frühling genießen dürfen, manche haben Sorge um die Gesundheit und ihre Angehörigen oder finanzielle Sorgen. Die Einschränkungen im täglichen Leben stellen einen deutlichen Verlust der Lebensqualität dar.

Auch das Vereinsgeschehen in der DJK ist scheinbar zum Erliegen gekommen.

Alle Sportstätten in Kruft und Umgebung sind geschlossen, die Wettkämpfe sind abgesagt, der Trainingsbetrieb ruht und auch das "Gemeinschaftliche", was unseren Verein immer kennzeichnete, ist im Moment nicht möglich.

Trotzdem stehen wir als DJK hinter allen Maßnahmen, die getroffen wurden und nun umgesetzt werden. Gemäß den Vorgaben unserer Regierung "Jeder Mitbürger und jede Mitbürgerin kann und sollte mithelfen, das Corona Virus zu verlangsamen", wollen wir bei diesem Ziel als DJK Kruft/Kretz aktiv mitwirken und halten uns strikt an die Vorgaben.

Wir hoffen, dass diese Krise uns allen hilft die Solidarität untereinander zu stärken. Wir sehen uns als werteorientierten Sportverein besonders in der Pflicht, für den Menschen da zu sein.

Nicht nur für die Jugend, sondern für alle unsere Mitglieder, insbesondere aber gerade auch für die treuen-DJK-ler, die das Fundament unseres Vereins seit Jahren bilden und die aktuell die Einschränkungen sehr stark spüren.

Dafür wollen wir an der Stelle einfach mal **DANKE** sagen für Deine Treue zur und Dein Engagement in der DJK Kruft/Kretz.

Auch für uns als Verein ist das hier eine Erfahrung, die wir nicht gebraucht hätten. Im Moment versuchen wir trotz alledem, den Verein weiter zu gestalten.

Und deshalb wollen wir Dir nachstehend einige Infos zum Vereinsgeschehen geben und aufzeigen, dass wir schon für die Zeit nach COVID 19 planen:

- Mit Frank Eultgem haben wir einen neuen Jugendleiter gewinnen können, der bereits als F-Jugend-Trainer sehr erfolgreich für die DJK gewirkt hat. Der Familienvater ist mit seinem Team sehr engagiert gestartet und ist eine wertvolle Ergänzung im Vorstand.
- Norbert Ochtendung ist nach seiner schweren Krankheit gerade wieder dabei, sich in die Vorstandsarbeit einzubringen. Natürlich nur nach und nach und mit dem gebotenen Maß an Vorsicht und Abstand in diesen Zeiten
- Dank der engagierten Arbeit von Abteilungsleiter Tobias Zils ist es uns in einer guten Kooperation mit dem TV Kruft und der Ortsgemeinde Kruft bzw. Ortsbürgermeister Walter Kill, gelungen, den Sportplatz mit einem "Umkleide-Container" auszustatten. Nunmehr verfügen alle Krufter Fußballer über weitere wichtige Räumlichkeiten, die zwischen Haupt- und Nebenplatz aufgebaut wurde.
- Jürgen Hesch und Alexander Welsch erarbeiten derzeit gerade mit einem Spezialisten eine neue Homepage für die DJK, die bald unter www.djkkruft-kretz.de erscheinen wird.
- 2021 feiert die DJK ihr 100-jähriges Jubiläum. Schon jetzt laufen die Planungen (so gut das eben im Moment geht), wie das Jubiläumsjahr gestaltet wird. Es ist klar, dass der gesamte Verein mit eingebunden wird und es über 12 Monate viele Einzel-Veranstaltungen geben wird.
 Bei diesem Projekt werden wir vom DJK-Diözesanverband in Trier unterstützt, mit dem wir ohnehin eine intensive Zusammenarbeit pflegen. Der Mensch steht im Vordergrund.
- Unter Leitung von Gerhard Klein haben wir neben dem Vorstand eine Expertengruppe von "DJK-Freunden" geschaffen, die als Gremium helfen wird, die DJK zusammen mit dem Vorstand strategisch und perspektivisch besser weiter zu entwickeln.
- Kassierer Lukas Krechel hat eine solide Finanzplanung erstellt, wo er sehr detailliert dargestellt hat, wie sehr unser Verein finanziell von der Krise getroffen ist. Wir werden einige Sachen anpassen und flexibel reagieren müssen, aber im Moment kriegen wir das gut hin.

An der Stelle wollen wir noch mal betonen, dass ein Verein in schwierigen Zeiten zusammenhält. Solltest Du ein Anliegen oder ein Problem haben, werden wir versuchen, dass gemeinsam zu lösen. Das darf auch im privaten Bereich sein. Melde Dich!!

Wie Du an den Ausführungen ersehen kannst, auch in Zeiten der Corona-Krise geht es in der DJK Kruft/Kretz zusammen weiter.

Abschließend wünschen wir Dir und Deiner Familie alles Gute für die schwierige Zeit.

Bleib gesund und optimistisch

Vorstand der DJK Kruft/Kretz